

Weihnachten auf dem Balkon

von Gilles Dyrek
Deutsch von Annette und Paul
Bäcker

Regie: Jürgen Wölffer

mit Marek Erhardt, Adisat
Semenitsch, Dela Dabulamanzhi,
Harald Effenberg, Oliver Dupont
und Jean-Philippe Adabra



Foto: Michael Petersohn (www.polarized.de)

Premiere am 11. November 2016

Zwei Familien, zwei Balkone, 12 Rollen, aber nur sechs Schauspieler, die blitzschnell zwischen den Rollen wechseln müssen – das sind die Zutaten für Gilles Dyreks außergewöhnliche Komödie.

Endlich Weihnachten – das Fest der Liebe, der Verheißungen und Heilsversprechen. Auch bei zwei nebeneinander wohnenden Familien ist der Heiligabend in vollem Gange. Doch statt anheimelnder Ruhe und behaglichem Beisammensein entwickelt sich der Weihnachtsabend zum Albtraum der familiären Eintracht – wie es wohl schon mancher selbst erlebt hat. Austragungsort: der heimische Balkon. Und in den zwei „ganz normalen“ Familien herrscht wirklich jede Menge Konfliktpotential: Eine genervte Hausfrau und Mutter, eine glückliche Schwangere, eine resolute Schwiegermutter, zwei mal zwei gegensätzliche Brüder, ein eigensinniges Kind, ein pubertärer "Grufti", ein falscher Arzt, ein richtiger Schlachter, ein Großvater und schließlich ein Weihnachtsmann lassen die familiären Abgründe für den Zuschauer zu einem höchstamüsanten Spektakel kulminieren, bei dem kein Auge trocken bleibt.

präsentiert von

NDR 90,3

Hamburg | Journal

**Hamburger
WochenBlatt**

Komödie Winterhuder Fährhaus GmbH • Hudtwalckerstraße 13 • 22299 Hamburg
Kartentelefon: 040 / 480 680–80 • www.komoedie-hamburg.de
Presse: Christine Strüver 040 / 480 680 13 • presse@komoedie-hamburg.de

KOMÖDIE  WINTERHUDER FÄHRHAUS

Fotos und Infos zum Stück stehen in Kürze auf www.komoedie-hamburg.de im Pressebereich zum Download zur Verfügung. Bei produktionsbezogener Berichterstattung und Nennung der Fotografen, sind die Nutzungsrechte an den Bildern frei.

Premiere am 11. November 2016

Laufzeit bis 08. Januar 2017, täglich außer montags (Di.-Sa. 19:30 Uhr, So. 18:00 Uhr, an ausgewählten Terminen auch um 15:30 Uhr)

Komödie Winterhuder Fährhaus

Hudtwalckerstr. 13

22299 Hamburg

Karten unter: 040 / 480 680 80 , Online-Tickets unter www.komoedie-hamburg.de

präsentiert von

 NDR 90,3

 Hamburg Journal

 Hamburger
WochenBlatt

Komödie Winterhuder Fährhaus GmbH • Hudtwalckerstraße 13 • 22299 Hamburg

Kartentelefon: 040 / 480 680–80 • www.komoedie-hamburg.de

Presse: Christine Strüver 040 / 480 680 13 • presse@komoedie-hamburg.de

KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS

Marek Erhardt Patrick / Christophe

... (* 9. Mai 1969 in Hamburg) ist ein deutscher Synchronsprecher, Schauspieler, Autor und Mediencoach. Er ist der Sohn des Regisseurs Gero Erhardt und Enkel von Heinz Erhardt. Er ist verheiratet und hat zwei Töchter.

1990 verließ Erhardt drei Monate vor dem Abitur das Gymnasium und ging nach New York, wo er bis 1991 Schauspielunterricht am Herbert Berghoff Studio nahm. Seinen Durchbruch schaffte Erhardt schon 1991, als er für acht Jahre eine Hauptrolle in der Fernsehserie „Freunde fürs Leben“ hatte. In dieser Produktion des ZDFs spielte Erhardt eine Sprechstundenhilfe in einer Gemeinschaftspraxis in Lübeck. Von 1989 bis 2008 hatte Erhardt immer wieder Gastauftritte in der ARD-Vorabendserie „Großstadtrevier“, in der er in verschiedene Rollen schlüpfte. Beim ZDF „Traumschiff“ war er sogar neunmal an Bord. Für den Fernsehfilm „Der rote Vogel“ wurde Erhardt 1994 für den *Telestar* nominiert.

In den Bundesliga-Spielzeiten 2004/05 bis 2007/08 war Erhardt Stadionsprecher in der HSH Nordbank-Arena beim Hamburger SV. Durch seine Erfolge als Stadionsprecher beim HSV und den Hamburger Spielen bei der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 wählte die FIFA Marek Erhardt zum besten Stadionsprecher der WM und wählte ihn für das Endspiel der Fußball-WM in Deutschland aus. Bis Sommer 2009 war Erhardt zusammen mit Martin Baum Arena-Moderator bei den Hamburg Freezers in der Deutschen Eishockey Liga.

Von 2007 bis 2011 spielte er die Hauptrolle in der ZDF-Polizeiserie „Da kommt Kalle“ als Oberkommissar Olli Kottke.

Im Sommer 2011 war Erhardt wieder in der Nähe von Lübeck zu sehen, nämlich in Bad Segeberg bei den 60. Karl-May-Festspielen. Dort spielt er die Titelrolle in „Der Ölprinz“. Von 2012 bis 2015 drehte er gemeinsam mit Ursula Karven das Sorgerechts Drama „An Deiner Seite“ in New York. 2014 war er bereits mit dem Stück „4 nach vierzig“ im Winterhuder Fährhaus, Hamburg zu sehen, dass auch auf Tournee zu sehen war.

Marek Erhardt ist die Werbepartnerschaft vieler großer Unternehmen. Er spricht unter anderem für: Tipico, Tesa, Media Markt, Dr. Best, Shell, Warner Bros., Deutsche Telekom, Jim Beam, Universal Music, Warner Music, EMI, Sony BMG u.v.m.

Erhardt besitzt die Pilotenlizenz PPL-A. Er engagiert sich ehrenamtlich als Schirmherr für den „Familienhafen“ und ist seit 2012 im Bundesbeirat vom „Weissen Ring“. Er moderiert jedes Jahr diverse Galas großer Konzerne und hat sich mittlerweile als Mediencoach für Unternehmen einen Namen gemacht.

Im Oktober 2014 veröffentlichte er sein erstes Buch „Undercover“. 2 Jahre begleitete er verdeckte Ermittler der Hamburger Polizei in Billstedt und schrieb ein Buch über sie.

präsentiert von

NDR 90,3

Hamburg | Journal

**Hamburger
WochenBlatt**

Komödie Winterhuder Fährhaus GmbH • Hudtwalckerstraße 13 • 22299 Hamburg

Kartentelefon: 040 / 480 680-80 • www.komoedie-hamburg.de

Presse: Christine Strüver 040 / 480 680 13 • presse@komoedie-hamburg.de

KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS

Adisat Semenitsch

Eliane / Marjorie

... wuchs in Österreich auf und absolvierte dort ihr Schauspielstudium.

Erste Bühnenerfahrungen erwarb sie als festes Ensemblemitglied am Stadttheater Koblenz und den Städtischen Bühnen Essen. Danach wählte sie Berlin als Hauptwohnsitz und arbeitet seit 1986 als freischaffende Schauspielerin und Regisseurin.

Neben ihrer Wahlheimat war sie in Köln, München, Düsseldorf, Tirol, Potsdam und Hamburg auf der Bühne zu sehen und spielte in diversen Film- und TV-Produktionen mit, so z.B. als Physiotherapeutin in „Für alle Fälle Stefanie“, in „Die Bastarde“ mit H.W. Krätkamp und Guntbert Warns, in „Stille Nacht“ von Dany Levy und „Zebralla“ von und mit Dieter Hallervorden.

Zuschauer der Komödie Winterhuder Fährhaus konnten sie u.a. in „Der Menschenfeind“, „Die süßesten Früchte“, „Der Mustergatte“, „Boeing Boeing“, „Die Perle Anna“, „Mittendrin“, „Der Mann, der sich nicht traut“ und bald in „Hundewetter“ sehen.

Dela Dabulamazi

Solange / Anne-Cécile

... in Köln geboren, wurde an der Reduta Schauspielschule ausgebildet und war Teil der Sat.1 Actors Class. Sie wirkte bei der Produktion „Licht im Dunkel“ mit, die 2013 mit dem 3. *INTHEGA-Preis* ausgezeichnet wurde. Für ihre Rolle in „schwarzweißLila“ am Grips Theater Berlin wurde sie für den *Ikarus-Preis* nominiert. Seit 2003 ist sie in diversen Kurz- und Spielfilmen im Kino und TV zu sehen. Zuletzt drehte sie eine Episodenhauptrolle in „Der Kriminalist“ und aktuell die Serie „Die Fallers“. Theaterengagements hatte sie u.a. am Ballhaus Ost/Naunynstraße, HAU, Theater Konstanz, Mousonturm Frankfurt, am Grips Theater Berlin, Theater am Kurfürstendamm und aktuell im ATZE Musiktheater. Sie arbeitet außerdem als Synchronsprecherin (u.a. „Orange Is The New Black“: Crazy Eyes).

Sie ist Teil des Künstlerkollektivs Label Noir.

Harald Effenberg

Etienne / Jacques

... spielt seit 1977 Theater, meist in Berlin. Obwohl er als Preuße die hanseatische Mentalität sehr schätzt, hat es ihn bisher nur selten nach Hamburg verschlagen: 1989 an die Staatsoper mit „Die Dreigroschenoper“ und ans Winterhuder Fährhaus mit „Endlich allein“ und dann erst wieder 2015 ans Ernst Deutsch Theater mit „Der Bürger als Edelmann“. Im Fernsehen sieht man ihn immer wieder in den Wiederholungen von „Hallervordens Spottschau“.

Wenn er nicht Theater spielt, liest er Lyrik und Prosa mit und ohne Jazz oder er erzählt 90 Minuten lang Witze in seinem Soloprogramm „Unter aller Sau“.

Harald Effenberg lebt mit Frau und zwei großen Kindern in Kleinmachnow, 800m von Berlin.

präsentiert von

 NDR 90,3

 Hamburg Journal

 Hamburger
WochenBlatt

Komödie Winterhuder Fährhaus GmbH • Hudtwalckerstraße 13 • 22299 Hamburg

Kartentelefon: 040 / 480 680-80 • www.komoedie-hamburg.de

Presse: Christine Strüver 040 / 480 680 13 • presse@komoedie-hamburg.de

KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS

Oliver Dupont Sébastien / Bernard

... ist mit „Weihnachten auf dem Balkon“ bereits zum fünften Mal am Winterhuder Fährhaus zu Gast. In Hamburg sah man ihn zuletzt am Ernst Deutsch Theater an der Seite von Dieter Hallervorden in Molières „Der Bürger als Edelmann“. Am Berliner Theater am Kurfürstendamm war er neben den „39 Stufen“ in den Komödien „Boeing, Boeing“, „Achtung Deutsch!“ und 2014 in Daniel Kehlmanns „Der Mentor“ zu sehen.

Seit 2013 spielt er - von Presse und Publikum gefeiert - das Solo-Stück „Der Weg zum Glück“ von Ingrid Lausund, mit dem er 2014 auch in Berlin gastierte. Der Weg zum Glück feierte 2015 in der „Kontraste – Reihe“ des Fährhauses seine Hamburg-Premiere.

Weitere Engagements führten Oliver Dupont u.a. nach Düsseldorf, Wuppertal, Bonn, Bremen, Lübeck und Dresden. Außerdem spielte er diverse TV- und Kinorollen, u.a. in der Kinderserie „Löwenzahn“, in der ZDF-Krimi-Reihe „Wilsberg“ sowie im Kinofilm „Man tut was man kann“ unter der Regie von Marc Rothemund.

Jean-Philippe Kodjo Adabra Benjamin / Hubert

... wurde 1978 in München geboren. Bis 2008 studierte er auf der Filmschauspielschule Berlin. Er war an verschiedenen Kurzfilmen und Fernsehfilmen beteiligt. Im Saalbau Neukölln spielte er 2008 bei „Geschlechtsleben der Migranten“ (Regie: Peter Wittig). Unter anderem hatte er auch schon mehrere Engagements am Ballhaus in der Naunynstraße, wie z.B. in „Der kleine Bruder des Ruderers“ (Regie: Simone Dede Ayivi). Seit einigen Jahren unterrichtet er auch Theatersport an der Filmschauspielschule Berlin und vereint somit seine beiden Leidenschaften: die Schauspielerei und den Sport.

präsentiert von

 NDR 90,3

 Hamburg Journal

 Hamburger
WochenBlatt

Komödie Winterhuder Fährhaus GmbH • Hudtwalckerstraße 13 • 22299 Hamburg

Kartentelefon: 040 / 480 680-80 • www.komoedie-hamburg.de

Presse: Christine Strüver 040 / 480 680 13 • presse@komoedie-hamburg.de

KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS

Jürgen Wölffer Regie

... ist seit 1958 dem Theater verbunden, wenn man die Jahre nicht mitzählt, in denen er in der Theaterfamilie Wölffer aufwuchs. Wie fast alle jungen Leute interessierte er sich zuerst überhaupt nicht für den Beruf seiner Eltern, sondern (in dieser Reihenfolge) für Feuerwehr, Autos, Architektur, Malerei und Politik – linke natürlich. Noch in der Abiturklasse besuchte er den privaten Unterricht einer damals berühmten Schauspiellehrerin, um sich dort den Berliner Dialekt abzugewöhnen. Natürlich machte sie ihn zum Schauspieler. Er spielte zunächst ausschließlich ernste und klassische Rollen an deutschen Staatstheatern. Einige der größten Rollen der Literatur gehörten zu seiner hoffnungsvoll begonnenen Karriere in gerade einmal acht Jahren. Dann aber trat er doch der Direktion seines Vaters bei – der Komödie und des Theaters am Kurfürstendamm.

Seitdem widmet er sich fast ausschließlich dem Genre Komödie. Es war keine leichte Entscheidung, die geprägt war von der Liebe zum Vater, zu Berlin, zum Kurfürstendamm, einer geerbten Unternehmerlust und dem sanften Druck von George Marton und Hans Sanden, zweier jüdischer Freunde des Vaters aus der großen Berliner Theaterzeit.

Seit 1976 leitete er die beiden Berliner Theater, erst mit Bruder Christian, dann alleine. Er gründete und ließ die Komödie Winterhuder Fährhaus in Hamburg und die Komödie Dresden (die er leider Ende 2010 aufgeben musste) bauen.

Nun freut er sich über den Erfolg seines Sohnes Martin, der inzwischen die Leitung der Berliner Häuser übernommen hat.

Gilles Dyrek Autor

... , 1966 in Paris geboren, erhielt seine Ausbildung an der L'Entrée des Artistes sowie der École National Supérieur des Arts et Techniques du Théâtre. Er ist ein gefragter Schauspieler und Regisseur an den Pariser Theatern sowie bei Film und Fernsehen.

Bereits seine ersten Stücke „L'éléphant s'enferme dans la salle de bain pour jouer avec les robinets“ und „Le Projet Titre Provisoire“ wurden in Frankreich erfolgreich aufgeführt. Seine Komödie „Venise sous la neige“ („Venedig im Schnee“) aber entwickelte sich nach der Uraufführung 2003 im Théâtre la Pépinière regelrecht zu einem Kassenschlager mit über 400 Vorstellungen, denen sich eine ausgedehnte Tournee anschloss. Doch die Erfolgsgeschichte von „Venedig im Schnee“ ist in Frankreich noch nicht zu Ende. Zurzeit inszeniert Gilles Dyrek dieses Stück für eine längere Aufführungsserie in der Pariser Comédie Bastille. Im deutschsprachigen Theaterraum wurde das Stück bisher von 30 Theatern gespielt. Auch sein neuestes Werk „La touche étoile“ wurde in Paris zu einem großen Erfolg.

präsentiert von

NDR 90,3

Hamburg | Journal

**Hamburger
WochenBlatt**

Komödie Winterhuder Fährhaus GmbH • Hudtwalckerstraße 13 • 22299 Hamburg

Kartentelefon: 040 / 480 680–80 • www.komoedie-hamburg.de

Presse: Christine Strüver 040 / 480 680 13 • presse@komoedie-hamburg.de